

Gliederung :

- 1. Internationale Zuständigkeit für Klagen aus Verkehrsunfällen in Europa**
 - 1.1 Allgemeine und besondere Gerichtsstände nach EuGVVO und Lugano-Abkommen
 - 1.2 Direktklage des Geschädigten gegen den haftenden ausländischen Pflichtversicherer
 - 1.3 Klagemöglichkeiten auch für den in Anspruch genommenen Pflichtversicherer?
 - 1.4 Mögliche Auswirkungen auf das anwendbare materielle Recht (forum-shopping)
 - 1.5 Haftungsproblematik bei notwendigem Vergleich der Schadensersatzsituation

- 2. Aktuelle Regulierungs- und Gerichtspraxis nach der Entscheidung EuGH C 463/06**
 - 2.1 Klagen im europäischen Ausland gegen deutsche Pflichtversicherer
 - 2.2 Klagen in Deutschland gegen Pflichtversicherer aus dem europäischen Ausland
 - 2.3 Klärung der Haftungsfragen, Beweisführung und Ermittlung des anwendbaren Rechts
 - 2.4 Berechnung der angemessenen Entschädigung und Möglichkeiten für Vergleiche
 - 2.5 Fragen der Abgrenzung des materiellen lex loci delicti zum prozessualen lex fori

- 3. Aktuelle Landkarte zum internationalen Regress von Sozialversicherungsleistungen**
 - 3.1 Tipps zur Durchsetzung von Regressansprüchen in bislang problematischen Ländern
 - 3.2 Hinweise zur Vermeidung typischer Fehlerquellen bei internationalen Regressfällen
 - 3.3 Auswirkungen der Entscheidung EuGH C 347/08 und der Verordnung 883/2004 EG

- 4. Aktuelles Rollenverständnis des Deutschen Büros Grüne Karte und der Verkehrsofferhilfe**
 - 4.1 Vereinbarungen mit dem DBGK zu Problemfällen im Bereich der Internal Regulations
 - 4.2 Aktuelle Regulierung durch die Verkehrsofferhilfe als Entschädigungsstelle und Ausblick